

Name der Gesellschaft  
Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Breslau

会社名  
シュレーゼン火災保険会社

会計年度  
1856.

業種  
保険

掲載文献等  
Berliner Börsen-Zeitung, 1857.6.13,S.1251.

ファイル名  
18570613SFGB.PDF

Dieses Blatt erscheint ohne Ausnahme täglich zweimal.

Abonnements-Preis: vierteljährlich für Berlin 2 Thlr. 15 Sgr., für ganz Preußen 3 Thlr. für ganz Deutschland 3 Thlr. 15 Sgr.

Insertions-Gebühr: für die dreizehnpaltige Zeile 2 Sgr.

Berliner Börsen-Zeitung.

Alle Postanstalten nehmen Bestellungen auf dieses Blatt an; für Berlin die Expedition der Börsen-Zeitung und alle Postämter.

Als Gratis-Beilagen erscheinen: Der Börsen-Courier, ein tabellarisches Uebersichtsblatt, Donnerstag Abend, Allgemeine Verlosungs-Tabelle, je nach Maßgabe des Stoffes, Die Börse des Tages, ein feuilletonistisches Heftblatt, Sonntags früh.

Die einzelne Nummer kostet 2 1/2 Sgr.

Expedition der Börsen-Zeitung: Charlottenstraße Nr. 28. (Ecke der Kronenstraße). — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Telegraphische Depeschen.

Paris, 12. Juni. (W. E. B.) Man versichert, daß Hansmann zum Gouverneur des „Crédit foncier“ designirt ist. London, 11. Juni. (Hamb. Nachr.) Walker hat sich am 1. Mai ergeben.

Neueste Handels-Nachrichten.

Breslau, 12. Juni, 1 Uhr - Min. Nachm. (S. D. d. St. A.) Spiritus pro Eimer zu 60 Quart bei 80 1/2 Eralles 11 1/2 % Obd. Weizen, weißer 62-96 Sgr., gelber 70-96 Sgr. Roggen 46-52 Sgr. Gerste 39-46 Sgr. Hafer 26-31 Sgr. Stettin, 12. Juni, 1 Uhr 55 Min. Nachm. (S. D. d. St. A.) Weizen 85 1/2-90, Juni 70 1/2. Roggen 45 1/2 bis 46 1/2 bez., Juni u. Juni-Zuli 46 bez. u. Br., Zuli bis August u. August-September 46 bez. u. Br., September-October 46 bez., 46 1/2 Br. Spiritus 13 1/2 bis 13 3/4 bez. u. Br., Juni-Zuli 13 1/2-13 3/4 % bez., Zuli bis August 12 1/2 % bez. u. Br. Riböl 17 1/2 Br., 17 1/2 bez., Juni 16 1/2 Br., September-October 15 1/2 bez.

Hamburg, 12. Juni, Nachm. 2 Uhr. (W. E. B.) Börse fest - National-Anleihe 81 1/2. Oesterr. Credit-Actien 119. 3 % Spanier 35 1/2. 1 % Spanier 24. Steigbüß von 1855 99 1/2. Vereinsbank 100 1/2. Norddeutsche Bank 94 1/2. Hannoveraner 105 1/2. 5 % Russen 103. Mexikaner 11 Br. Disconto 5 1/2 %.

Frankfurt a. M., 12. Juni, Nachm. 2 Uhr 30 Min. (W. E. B.) In Allgemeinen lebhaft. Darmst. Actien u. Verrechnungsscheine beträchtlich gestiegen. - Neueste Preuß. Anleihe 118 1/2. Preuß. Kassenheine 105 1/2. Friedrich-Wilhelms-Nordbahn 68 1/2. Ludwigsbafen-Verbinder 154 1/2. Berliner Wechsel 105 1/2. Hamburger Wechsel 88 1/2. Lombard Wechsel 118 1/2 Br. Pariser Wechsel 93 1/2. Wiener Wechsel 113 1/2. Darmstädter Bankactien 276. Darmstädter Zettelbank 235. Meiningener Credit-Actien 87. Ruzemberger Creditbank 435. 3 % Spanier 37 1/2. 1 % Spanier 25 1/2. Span. Creditbank von Pereira 517. Spanische Creditbank von Rothschild 485. Kurpfälzische Poote 40 1/2. Babilische Poote 51 1/2. 5 % Metalliques 78 1/2. 4 1/2 % Metalliques 69. 1854er Poote 105 1/2. Oesterr. reichliches National-Anlehen - Oesterr. Franz. Staats-Eisenbahn-Actien 227. Oesterr. Bankactien 1149. Oesterr. Credit-Act. 185. Oesterr. Elisabethbahn 197. Rhein-Nabe-Bahn 85.

Wien, 12. Juni, Mittags 12 Uhr 45 Min. (W. E. B.) Fonds und Poote höher. Stimmung besser. - Silberanleihe 93. 5 % Metalliques 83 1/2. 4 1/2 % Metalliques 78 1/2. Bankactien 1004. Nordbahn 196. 1854er Poote 111 1/2. National-Anlehen 84 1/2. Staats-Eisenbahn-Actien-Cert. 200 1/2. Credit-Actien 233 1/2. London 10, 12. Hamburg 77 1/2. Paris 121 1/2. Gold 7 1/2. Silber 5 1/2. Elisabethbahn 100 1/2. Lombardische Eisenbahn 111 1/2. Teilsbahn 100 1/2.

Paris, 12. Juni, Nachmittags 3 Uhr. (W. E. B.) In Folge des günstigen Verkaufsweges war die Stimmung an heutiger Börse eine bessere. Die 3 % begann zu 68, 40, hob sich zu 68, 75 und schloß belebt und fest zur Notiz. Wertpapiere ohne Leben. Consols von Mittags 12 Uhr und von Mittags 1 Uhr waren gleichlautend 93 1/2 eingetroffen. - 3 % Rente 68, 65. 4 1/2 % Rente 91, 90. Credit-Mobilien-Actien 117. 3 % Spanier 39. 1 % Spanier 25 1/2. Silberrente 90. Oesterr. Staats-Eisenbahn-Actien 647. Lombardische Eisenbahn-Actien 630. Franz-Josephsbahn 490. London, 12. Juni, Mittags 1 Uhr. (W. E. B.) Consols 93 1/2.

Emission von 215,000 Thaler Wansfelder Kreis-Obligations. Nachdem die Chauffeebau-Commission des Wansfelder Secretreises im Regierungsbezirk Merseburg auf Grund der durch den Beschluß der Kreisstände gebachten Kreisbes. vom 6. October u. S. erhaltenen Ermächtigung unterm 2. December u. S. beschlossen hat, den Zinsfuß der auf Grund des Privilegiums vom 14. Januar 1856 auszugebenden Kreis-Obligations zum Betrage von 215,000 Thlr. von 4 auf 4 1/2 Prozent zu erhöhen und das jährliche Amortisations-Quantum von 1 auf 1 1/2 Prozent herabzusetzen, und dieser Beschluß die Bestätigung erlangt hat, so soll an Stelle des gedachten, nunmehr aufgehobenen Privilegiums ein vom 4. Mai datirendes und durch

den „Staats-Anzeiger“ publicirtes Privilegium Anwendung finden. Danach wird auf den Antrag der Kreisstände des Wansfelder Secretreises in Gemäßheit der auf den Kreisständen gefaßten Beschlüsse die zur Ausführung der vom Kreise übernommenen Chauffeebauten erforderlichen Geldmittel im Wege einer Anleihe beschaffen, und zu diesem Zwecke auf jeden Zahler lautende, mit Zins-Coupons versehene, Seitens der Gläubiger unfunkbare Obligations zu dem angenommenen Betrage von 215,000 Thlr. ausstellen zu dürfen, die Genehmigung erteilt. Dieselben sollen in 1000 Thlr., 40,000 Thlr. à 200 Thlr., 40,000 Thlr. à 100 Thlr., 35,000 Thlr. à 25 Thlr. ausgestellt werden und sind mit Hilfe einer Kreissteuer von 4 1/2 Prozent jährlich zu verzinsen und nach der durch das Loos zu bestimmenden Folge-Ordnung von der Vollendung der Chauffeebauten, spätestens aber vom Jahre 1862 ab, jährlich mit wenigstens 1/2 pCt. des Kapitals zu tilgen.

Schleifische Feuer-Vericherungsgesellschaft. Geschäftsbilanz für das Jahr 1856. Laufendes Geschäft.

Table with financial data for the Schleifische Feuer-Vericherungsgesellschaft. Columns include items like Uebertragung der Reserven, Prämien-Einnahme, and various reserves. Values range from 103631 to 322795.

Table showing the Stand des Gesellschafts-Vermögens am 31. December 1856. Includes Capital-Fonds, Ueberschuss, and Reserve-Fonds. Total value is 322795.

Die Uebernahme der Verwaltung der Stargard-Posen Bahn durch die Oberschles. Direction wird als unweifelhaft betrachtet, weil die Dtbahn künftig nicht mehr über Stargard führen, sondern von Kreuz direct in die Berlin-Frankfurter Bahn einmünden wird.

Der Bau der Bahnstrecke zwischen Neichenbach und Frankenstein hat seit einigen Tagen begonnen und sollen dem Vernehmen nach etwa 2000 Mann bei den Erdarbeiten beschäftigt und so der Bau rasch gefördert werden.

Münster-Hammer Eisenbahn. Die am 1. Juli fälligen Zinsen der Stamm- und Prioritäts-Actien der früher Münster-Hammer Eisenbahn sind von da ab bis 1. August (in Berlin bei H. Paderstein) zu erheben.

Altona-Kieler Eisenbahn. Bekanntlich gehören zu den Hauptnegativen der Erbauung einer Neumünster-Neufährter Eisenbahn auf Kosten der Altona-Kieler Eisenbahn-Gesellschaft auch viele Kieler Actionnaire. Auf der General-Verammlung der Actionnaire am 13. Mai schloß dem durch Advoat Barqum zu Protokoll gegebenen Proteste auch der Vertreter Kiels sich an.

Setzt ist sogar von Rath und Bürgerchaft beschlossen worden, die Creditkasse der Stadt Kiel, die 200 Actien der Altona-Kieler Bahn besitzt, geltend zu machen, sei es auf gerichtlichem, sei es auf administrativem Wege. Dieser Beschluß wird jedenfalls nicht dazu beitragen, den Plan von Direction und Ausschuß der Gesellschaft einem leichteren Gelingen zuzuführen. Kiel ist an und für sich, wie als Action-Subscriber, so sehr bei dieser Sache betheilig, daß die energische Weisung, in der man vorgeht, die allgemeine Billigung hier findet.

„Vorwärts“, Flachspinnerei und Weberei. Die vom Verwaltungsrathe der Gesellschaft am 14. Mai d. J. angeforderte Actien-Commission im Betrage von 95,800 Thlr. ist jetzt eingetroffen, weshalb fernere Annahmen nicht berücksichtigt werden können. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Albert Haister zu Jauer ist der kaufmännische Concurß eröffnet; Zahlungsstellenstellung 8. Juni; Verwalter Kaufmann Weiß daselbst; Termin 19. Juni.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Adolph Aufrecht zu Gleiwig desgleichen; Zahlungsstellenstellung 22. Mai; Verwalter Rechts-Anw. Kzemkow; Termin 22. Juni.

Deutschland.

Berlin, 12. Juni. Die Frau Prinzessin Carl hat heute ihre Babereise nach Schlangenbad angetreten. Sie begab sich zunächst nach Weimar. Das Staatsministerium trat gestern Mittag in einer Sitzung zusammen, die mutmaßlich für mehrere Wochen die letzte gewesen sein dürfte, da der Ministerpräsident Freiherr von Manteuffel morgen auf mindestens vier Wochen Berlin verläßt, um nach der Lausitz zu gehen, auch die noch hier anwesenden andern Mitglieder des Staatsministeriums demnächst verreisen. Der Handelsminister und Cultusminister werden nämlich Ende dieses Monats, der Justizminister, der Minister des Innern und der Chef des landwirthschaftlichen Ministeriums aber erst Ende Juli ihre Urlaube antreten. Der Finanzminister, Kriegsminister und Minister des Königl. Hauses sind bekannt. Schon seit einiger Zeit abwesend. Dem Zollverordnungs-Vollständigen und Kurpfälzischen Geh. Oberfinanzrath Carvacchi in Münster ist der rothe Adlerorden zweiter Klasse verliehen. Ein Erlaß des Kriegsministeriums über die Bescheinigung der Leutungen bei Zahlung der Pensionen aus der Militairwidwenkassen stellt die in einem zum Deutschen Bunde gehörigen Lande lebenden Wittwen den im Inlande lebenden in der Hinsicht gleich, daß die bisherigen Bestimmungen über die Bescheinigung der Pensionssquittungen im Auslande auf sie keine Anwendung mehr finden. Ein Erkenntniß des Obertribunals bestimmt, daß, wenn bei der Einbringung steuerpflichtiger Waaren in eine steuerpflichtige Stadt die Anmeldung und der Nachweis, daß jene Waaren aus einer steuerpflichtigen Stadt herkommen, verläumt wird, die Steuerstrafe sofort verwirkt ist, sollte auch nachträglich jener Nachweis geführt werden, weil eben nur der bei der Anmeldung dem Steuerante geführte Nachweis der Steuer befreit. Nach einer officiellen Zusammenstellung waren am 1. April in Berlin im Miethswerthe von 1-30 Thlr. 11,323 Wohnungen, von 30-40 Thlr. 13,883, von 41-50 Thlr. 13,004, von 51 bis 75 Thlr. 15,215, von 76-100 Thlr. 9225, von 101-150 Thlr. 8923, von 151-200 Thlr. 4855, von 201-250 Thlr. 2719, von 251-300 Thlr. 2144, von 301-400 Thlr. 2283, von 401-500 Thlr. 1260, von 501-750 Thlr. 1189, von 751 bis 1000 Thlr. 484, von 1001-1500 Thlr. 308, und über 1501 Thlr. 212, zusammen 87,027 Wohnungen resp. Gesetze, mit einem Gesamt-Miethswerthe von 10,030,950 Thlr. vorhanden. Vier standen davon 778 Wohnungen mit einem Miethswerthe von 89,052 Thlr. Bewohnt waren davon 86,249 Wohnungen mit einem Miethswerthe von 9,941,898 Thlr. und einem Steuerbetrage von 888,724 Thlr. 8 Sgr. Versteuert wurden davon 70,130 Wohnungen im Miethswerthe von 8,780,429 Thlr. und einem Steuerbetrage von 780,482 Thlr. 17 Sgr. 4 Pf. Nicht versteuert wurden wegen Exemption und Armuth